

Reglement wegen der Bedienten Trauer [et]c. in Wismar : publiciret den 2. Januarii. 1749

Wismar: gedruckt von Andreas Sebastian Winklern, [1749]

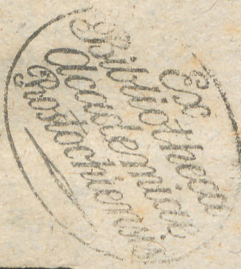
<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1687333068>

Druck Freier  Zugang



REGLEMENT
wegen der
Bedienten Trauer
&c.

in Wismar/
publiciret den 2. Januarii.
1749.



Wismar/
gedruckt von Andreas Sebastian Winklern.

1749. 2. 25. 60.
MK - 13095/1441

REGIMENT

in den

Medizinischen

cc.

in

publicirt von a. Januarius.

1797

Verlag

Verlag von Johann Friedrich Hartmann

1797



Als man schon seit geraumer
Zeit darauf bedacht gewe-
sen, die Trauer und schwarze Kleidung
vor die Domestiques und andere
Haus-Bedienten gänzlich abzuschaffen,
die benachbahrten Städte auch uns hier-
in bereits vorgegangen, überdas ein Aus-
schuß Ehel. Bürgerschaft, noch ganz neu-
ligst desfalls instantiiret, und umb die
schleunige publication sothaner Ver-
ordnungen gehalten; So hat E. C. Rath,
zumahl

)(2

zumahlen, da es den mehresten Einwohnern biß daher zur grösten Beschwerde gereicht, und unnöthige depenses verursacht, diensahm befunden, den in der Anno 1734 publicirten hiesigen Trauer- und Begräbnis-Ordnung befindlichen §. 6. Cap. 3. hiedurch gänzlich aufzuheben, und zu cassiren.

Solchemnach wird hiedurch verordnet und befohlen, daß

I.

Keinem Bedienten, er sey Gesell, Laden-Diener, Knecht, Dirne, Wahrts-Frau oder Amme, auch nur die geringste Trauer gegeben werden soll. Würde sich nun jemand unternehmen, dieser Verordnung nicht zu geleben, oder sich derselben zu widersetzen, der soll, wan er vom 1ten Stande ist, in 50 Rthlr. vom 2ten und 3ten Stande aber in 25 Rthlr. Straffe vertheilet, und dieselbe vom hiesigen Gewette also fort eingetrieben werden.

II.

II.

Denenjenigen, welche ihre Bedienten in Trauer gesetzt haben, wird hiedurch injungiret, innerhalb 14 Tagen a dato dem Gesinde die Trauer Kleider gänzlich ablegen zu lassen, so lieb ihnen ist, die obbenandte Straffe zu vermeiden. Und als auch

III.

Bemercket worden ist, daß das Cap. 3. der Trauer und Begräbniß-Ordnung schlecht beobachtet wird, indem die Mütter die verstorbene kleine Kinder mit schwarzen Kappen betrauren; So wird hiemit verordnet, daß kein Kind unter 10 Jahren mit einer Kappe soll betrauret werden, bey Vermeid. 6 Rthlr. Straffe. Vor ein Kind von 10 bis 16 Jahren aber, kan eine kurze Kappe zugeleget werden. Was aber

IV.

Den andern Stand, und die dahin gehören, betrifft, wird denselben das Tragen der schwarzen Kappe, auch großer
weißer

weißer Trauer = Schürzen, ben vermei-
dung 10 Rthlr. Straffe untersaget. Wie
denn auch

V.

Die neuligst eingeführte Mode mit
großen Gardinen die Diehlen Fenster zu
behangen, außer den Tag der Beerdigung
ben Vermeidung 3 Rthl. poen verbo-
then wird. Und wan hiernechst

VI.

Verlauten will, daß längere Zeit
als verordnet ist, die Trauer benbehalten,
und nicht in der determinirten Zeit ab-
gelegt, auch schwarze Röcke für solchen
Persohnen, welche nicht nahe verwandt
sind, dem 3. Cap. der Trauer-Ordnung
zumieder angeleget werden, auch ben
Einlegung der Leiche und Aufziehrung
derselben mehre Frauen gebethen sind,
imgleichen mehr Confect als §. 1. Cap.
4. erlaubet ist, gereichet worden; So
wird denen Herren des Gewettes, hie-
durch

durch commitiret, sowohl über vor specificirte Stücke, als auch über die ganze Trauer-Ordnung ernstlich zu halten, und von dem Uebertreter derselben ohne Ansehen der Person die Straffe abzufordern: Und damit das Gewette desto gewisser erfahren möge, ob der Numerus der Frauen, wie auch des Confects stricte observiret werde, hat dasselbe die Weiber, welche die Aufwartung bey den Leichen haben, vorsehern zu lassen, welche alsden richtige Anzeige von demjenigen, worüber sie befraget werden, zu thun schuldig sind, als sonst ihnen ihre Bedienungen gleich sollen untersaget, und geleet werden. Solte auch jemand einen Uebertreter der Trauer-Ordnung bey dem Gewette gegründet anzeigen, soll dessen Name verschwiegen bleiben, und er den vierten Theil der Straffe zu genießen haben.

Damit

Damit nun ein jeder vor Angelegen-
heit, Schaden und Straffe sich zu hüten
habe, soll diese Verordnung gedrucket,
und zu jedermans Notice ad valvas
Curiae affigiret werden.

Ita conclusum in Senatu
Wismar d. 2. January. 1749.



weißer Trauer = Schürken, bey vermei-
dung 10 Rthl. feuntersaget. Wie
denn auch

Die neue
großen Gardi
behangen, au
ben Vermeid
then wird.
geführte Mode mit
Diehlen Fenster zu
tag der Beerdigung
thl. poen verbo-
wan hiernechst

Verlaute
als verordnet
und nicht ind
geleget, auch
Persohnen, w
sind, dem 3. C
zumwieder ang
Einlegung de
derselben me
imgleichen me
4. erlaubet i
wird denen S
daß längere Zeit
rauer benhalten,
minirten Zeit ab-
e Röcke für solchen
ht nahe verwandt
Trauer = Ordnung
werden, auch ben
und Aufziehung
ien gebethen sind,
fect als §. 1. Cap.
het worden; So
es Gewettes, hie-
durch

